

Das Lager der
Damen-Mäntel-Fabrik
von
Julius Ruben aus Berlin
befindet sich wie immer
Markt, Alte Waage, Ecke der Katharinenstr.,
und empfiehlt zu anerkannt billigen Preisen bei
guter reeller Waare
Jaquets in Wolle von 1 Thlr. 25 Sgr. an,
do. in **Cachemir-Ropes, Cachemir-Guiloché, Taffet, Grosfaille, englischem**
und **seidenem Sammet, sowie Regen-Mäntel**
und **Talmas.**

Die Prager Handschuh-Fabrik
von
Joseph Fleischer,
Augustusplatz 23. Reihe, Eckbude im Mittel-Durchgang nach dem Augusteum.
offerirt alle Arten 1-, 2- und 3-fachige Glacé's, sowie die beliebten Patent mit einer Naht, die sich
im Falten besonders auszeichnen, zu den billigsten Preisen.
Carl Heidsieck aus Bielefeld
empfiehlt sein Lager schwerer Leinen in verschiedenen Breiten, Tischzeuge in allen Sorten,
Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, Taschentücher, sowie
Herren- und Damen-Wäsche
in allen Façons, Hemdeneinsätze, Vorhemden, Kragen, Westereisen u. s. w.
Senden werden in kurzer Zeit billigt nach Maß unter Garantie des Gut-
sigens angefertigt.
Stand: Große Fleischergasse Nr. 13.

Offerte.
Größere Posten Hemden für Arbeiter u. passend, von Leinwand, Halb-
leinen, gebleichter und gestreifter Wessel gefertigt, sowie Arbeitsblousen über-
nimmt zur billigsten Lieferung das
Leinen- und Baumwoll-Waaren-Fabrikgeschäft von
Robert Croneberg
in Mühlhausen in Thüringen.
Haupt-Niederlage
natürlicher Mineralbrunnen,
Schlesier Ober-Salzbrunn, Wildunger Helenen- und Victoriaquelle,
mehrere Tage vergriffen und wegen unregelmäßigen Güterverkehrs einige Tage länger als erwartet
unterwegs, trafen heute direct von den Quellen in frischesten Füllungen wieder ein.
Leipzig. **Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir**
von **Samuel Ritter, Petersstraße 24, im großen Reiter.**

Vegetabilischer
Haar-Balsam.
Das vorzüglichste, sicherste und einzige bewährte Mittel, ergrauten Haaren,
ohne Anwendung von Beizen oder anderen Schärfen, die fast alle älteren und neueren ver-
artigen Mittel enthalten, die ursprüngliche Farbe wieder zu geben, die Kopfhaut von Schuppen
und das Haar von allem Schmutz, welchen Del, Fett oder Wachs hinterlassen, zu reinigen und
das Ausfallen der Haare zu verhindern. Dieser Balsam macht alle Pomaden und Oele
überflüssig. — Nur echt und allein in Flasche 20 Ngr. bei
A. Marquart, Leipzig, Thomaskirchhof Nr. 7.
Dépôts bei Herren **Theodor Koch, Halle'sche Straße, und Anton Fischer,**
Grimma'sche Straße Nr. 24, sowie den meisten der hiesigen Herren Friseur.

Feldpost-Packete, vom Oberpostamt empfohlen, hält größtes Lager und
gewährt **Wiederverkäufern anständ. Provision**
F. Otto Reichert,
Neumarkt 42, in der Marie.

Mess-Neuheit.
Bomben als Berloques
mit Miniatur-Photographien.
Lager bei **E. Zimmermann aus Berlin.**
Markt 16, Café National 2. Et.
Friedr. Schrader, Herzogl. Hoflieferant
aus Braunschweig,
empfiehlt auch diese Messe sein reichhaltiges Lager von feinstem Cervelat,
Jungen-, Nothwurst, Schinken ohne Knochen, Speck und
geräuchertes Fleisch, Alles in feinsten, wohlgeschmeckender haltbarer Winter-
waare, ferner jeden Tag frische Trüffel-, Sardellen- u. Leberwurst, Weiskurst,
Sülzenwurst, Rauchbenden, Saucisbden, Bratwurst u. Brägenwurst (letztere
auf Bestellung), sowie Schoten und Bohnen in Blechbüchsen, zu möglichst
billigen Preisen. **Petersstraße 37 im Gewölbe.**



Jacquot & Co.,
Paris, rue Pemelle 1.
Cirage Végétale! Franz. Fettglanzwichse!
in Blechdosen. ohne Bitriol.
Lager dieser rühmlichst bekannten Wische Petersstraße 30 Hof 1 Tr. bei
L. A. Wentzel.

Das Lager der Schirm-Fabrik
von **Woldemar Schiffner aus Dresden**
befindet sich während der Messe
55 Reichsstrasse 55 part.,
Ecke der Grimma'schen Straße (Zellier's Hof).

Bessortfedern für Hüte
(Chapeaux mécaniques)
eigner Fabrik. **F. W. Günther, Berlin.**
Zu erfragen Petersstraße Nr. 30, Hof 1 Treppe bei **L. A. Wentzel.**
Leipzig 3. Peterskirchhof parterre. **Meubles-Magazin** Leipzig 3. Peterskirchhof parterre.
von **Schulze & Bretschneider.**
Größte Auswahl in Nussbaum-, Mahagoni-, Eichen-, so wie Polster-Möbeln in neu-ster und
modernster Façon. Solide Arbeit unter Garantie. — Prompte Bedienung. — Billigste Preise.

Eiserne Roll-Jalousien,
welche, hier einzig in ihrer Art, praktischer als Holz-Jalousien, nicht durch
Witterungswechsel leiden, vermittelt einer ganz neuen Construction von innen
in jede beliebige Stellung gebracht und für alle Fenster eingerichtet werden
können, äußerst leicht zu handhaben sind, ein schönes Licht in den Zimmern ver-
breiten und, besonders für Partierwohnungen geeignet, geschlossen einen diebst-
sicheren Schutz bieten, dabei durch ihr elegantes Aussehen den Gebäuden zur
Zierde gereichen, empfohlen
K. G. Lässig & Comp.,
Jalousien-Fabrik und Schlosserei,
32, Alexanderstraße 32.

Mess-Neuheiten
verschiedener Art für
Herren und Damen bei
C. Albert Bredow
im Mauricianum.

Brillen v. Gold, Silber
u. Stahl, eleg. Vornetten
und Klemmer von 25 Ngr.
Operngläser von 3 Ngr. an,
Arbeitsbrillen v. 15 u.
20 Ngr. bis 1 Ngr. Thermometer, Vapen u. empfiehlt
O. H. Nader, Optiker,
Kaufhalle am Markt, im Durchgang.

Operngläser,
Fernrohre, Klemmer,
Brillen, Lorgnetten,
Lupen, Mikroskope
in reichhaltiger Auswahl empfiehlt
Joh. Friedr. Osterland, Alte Waage.

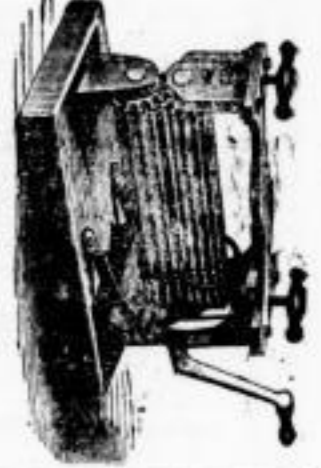
Feldpost-Packete,
gefüllt mit 14 Paket div. Waare, empfiehlt à Stück
1 Thlr. 20 Ngr.
Lorenz Hasenohr,
Petersstraße 19.

Feldpost-Cartons
zu 5 Pfund nach Angabe der Post stets vorrätzig
bei **R. Lehmann, Carton-Geschäft, Neu-**
markt Nr. 36, 2. Etage.

Ersatz für Malerei.
Metachromatypie-
oder **Abziehbilder**
in Lack-, Porzellan- und Glas-
Farben.
C. Hesse,
Roßplatz 13.

Darmfäden
empfehle ich in großer Auswahl zu sehr billigen
Preisen **Wanteuffel, Tauchaer Straße 8.**

Korb-Maschinen
zum Flechten von **Polants, Stöde** und
Strohgeflechte empfiehlt in allen Größen
J. H. Schuberl, Mechanikus,
Grimma'sche Straße 7.



Papier-Wäsche
größtes Fabriklager, billigste Preise.
Hermann Buch,
31. Neumarkt 31.

Messneuheit.
Unverlöschliches Taschenfeuer-
zeug in Form eines kleinen Taschen-
bleistifts. — Engl. Patent. —
Neuigkeiten auf den Krieg bezüglich, bei
H. Backhaus,
Grimma'sche Straße Nr. 14.

Putz u. Modewaaren
von
Emilie Buchheim,
38 Grimma'sche Strasse 38,
2. Etage, neben dem Naschmarkt.

Petersstraße 28, 4 Tr.
Damenhüte, neueste Modelle, in
eleganterer und ge-
biegenster Ausführung
sind in großer Aus-
wahl à Stück 2 Ngr. und 2 1/2 Ngr. vorrätzig.
Für **Waghändler Rabatt.**
Maitrank-Essenz
empfehle **Franz Gebhardt.**
Derselbe hier Beilage.

No 1
 23.
 Präsident
 am 11 Uhr
 Am Tisch
 Weidha
 Der er
 die Interp
 Die Ho
 fischen Nach
 transport
 urachen,
 gleich die
 bog, trotz
 gehenden in
 doch in höh
 dürftigen
 hat der
 der 88. 4
 in dieser
 Sorge das
 im teutsh
 überhöret
 Aufgabe u
 Zur B
 nächst der
 berechtigt
 welle, we
 rang habe
 des Berle
 schreien
 Tahn ge
 naltung
 außer den
 des so tr
 kohn-Ver
 Eisenfabr
 schließlich
 Staats
 pellant h
 ein, wie i
 men, der
 Handlöst
 esse in gr
 lumenten
 terpellati
 ihre selbst
 an, in re
 kann un
 auf den
 verkehr
 überaus
 Güter-
 bewegt
 es ist
 Güter-
 hinzu,
 der The
 Rhein
 und vo
 material
 wie es
 durch
 auch die
 Die Ber
 reichend
 man die
 sichern,
 helfen,
 tung w
 sich für
 Enquilt
 male
 und zu
 von L
 kennen
 schen
 rungen
 fudung
 nicht h
 Co
 Abg.
 geschlo
 re ch l
 Entw
 werden
 seiner
 schloß
 Der
 turzen
 bandlu
 Dorte
 seines
 miffien
 Geleg.
 Abg.
 Entw
 sentlid
 omip
 grüße
 Staats
 sie sich
 einer
 Weise
 des o
 mens
 Befeh
 Leben
 welche
 geign
 Befeh

Deutscher Reichstag.

27. Sitzung vom 26. April.

Präsident Dr. Simson eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 20 Minuten.

Am 11. Uhr des Bundesraths: Delbrück, Director Reichshaupt.

Der erste Gegenstand der Tagesordnung ist die Interpellation des Abg. Gerstner und Gen. Dieselbe lautet:

Die Klagen des Handelsstandes über die empfindlichen Nachtheile, welche die Störungen im Gütertransport auf den deutschen Eisenbahnen verursachen, wehren sich beständig.

Zur Begründung der Interpellation erhält zu nächst der Abg. Dr. Gerstner das Wort, welcher hervorhebt, dass dieselbe nur die Schäden beseitigen wolle, welche nicht in dem Kriege ihre Begründung haben.

Staatsminister Delbrück: Es liegt nicht in der Verpflichtung, dass der Bundesrath bei Anträgen, welche von einzelnen Mitgliedern des Hauses ausgehen, den Beratungen ebenso direct folge, wie dies der Fall ist, wenn es sich um eine von ihm gemachte Vorlage oder um einen Beschluss des Hauses handelt.

Der nächste Gegenstand der Tages-Ordnung ist der Antrag des Abg. Dr. Bamberger und Gen. dahin lautend: Der Reichstag wolle beschließen: eine Commission von 6 Mitgliedern aus seiner Mitte niederzulegen, mit dem Auftrage, einen Vorschlag auszuarbeiten, zu dem Zweck: eine auf die stenographischen Aufzeichnungen basirte summarische Reproduction der Reichstags-Verhandlungen ins Leben zu rufen.

Der Redner schildert die Mängel des Sitzungs-Saales, die schlechte Luft in demselben, welche zum großen Theile auch hervorgerufen werde durch die große Zahl von Zuhörern, welche die Tribüne besetzen.

Die Bemerkung des Materials tritt jetzt in ausserordentlichem Maße ein und ich glaube deshalb, dass man die Mängel, die noch vorhanden sind, mit einiger Billigkeit beurtheilen muss.

Es folgt die erste Verathung des Antrages des Abg. Schulze u. Gen. auf Annahme des vorgeschlagenen Gesetzentwurfes, betr. die privatrechtliche Stellung von Vereinen.

Der Antragsteller Abg. Schulze giebt einen kurzen historischen Rückblick auf die früheren Verhandlungen, motivirt die Vorlage mit einigen Worten und bittet um wohlwollende Beurtheilung seines Antrages, dessen Verweigerung in eine Commission wegen der verschiedenen Gebiete, die der Gesetzentwurf berührt, er selbst beantragt.

Abg. Greil (Passau): Der vorliegende Gesetzentwurf hat zu einem Theile seines Inhaltes wesentlich auch eine Gegenwirkung gegen die Staats-empfindungen, und von diesem Gesichtspunkte aus beziehe ich diesen Gesetzentwurf mit Freuden. Die Staatsvollmacht nämlich in der Form, in welcher sie sich heut zu Tage zeigt, hat eine Wirkung nach einer bestimmten Richtung hin in ganz besonderer Weise gezeigt, und diese Wirkung ist die Auflösung des corporativen Lebens, die Pulverisirung der menschlichen Gesellschaft.

nicht, dass es das Einzige beitragen werde zur Lösung der socialen Frage, welche so brohend vor uns stehe, dass eine Lösung je eher je besser erwünscht ist.

Die Abgg. Dr. Endemann und Lefse schließen sich ebenfalls dem Antrage an; Abg. Miquel hätte eine Erklärung seitens des Bundesraths über den Antrag gewünscht, und deshalb stimmt auch er für die Commission, während er sonst die Verathung im Plenum für den geeigneteren Weg gehalten hätte.

Staatsminister Delbrück: Es liegt nicht in der Verpflichtung, dass der Bundesrath bei Anträgen, welche von einzelnen Mitgliedern des Hauses ausgehen, den Beratungen ebenso direct folge, wie dies der Fall ist, wenn es sich um eine von ihm gemachte Vorlage oder um einen Beschluss des Hauses handelt.

Die Discussion wird geschlossen und die Vorlage an eine Commission von 14 Mitgliedern zur Verberathung gewiesen.

In der sich hierüber erhebenden Discussion rechtfertigt der Abg. Dr. Bamberger seinen Antrag. Er weist zunächst darauf hin, dass eine Versammlung, wie der Reichstag, mit der Publicität leben müsse.

Der Redner verweist sich gegen den Vorbehalt, als wolle er irgendwie eingreifen in die Freiheit der Presse; allein wenn man die Berichte ansehe, so werde man zugestehen müssen, dass sie in Beziehung auf die Correctheit vieles zu wünschen übrig lassen; der Gedanke der Redner sei oft vollständig auf den Kopf gestellt, und wenn man die Berichte lese, so frage man sich, wie es möglich sei, dass der Redner wieder gewählt werde.

Die Bemerkung des Materials tritt jetzt in ausserordentlichem Maße ein und ich glaube deshalb, dass man die Mängel, die noch vorhanden sind, mit einiger Billigkeit beurtheilen muss.

Die Bemerkung des Materials tritt jetzt in ausserordentlichem Maße ein und ich glaube deshalb, dass man die Mängel, die noch vorhanden sind, mit einiger Billigkeit beurtheilen muss.

Abg. Dr. Becker (Dortmund): Das die Verichterstattung über unsere Verhandlungen mangelhaft sei, ist von keiner Seite bestritten. Will man man nun bessere, so muss man doch bestimmte Vorschläge machen, und dies thut der Antrag Bamberger nicht.

Abg. Dr. Becker (Dortmund): Das die Verichterstattung über unsere Verhandlungen mangelhaft sei, ist von keiner Seite bestritten. Will man man nun bessere, so muss man doch bestimmte Vorschläge machen, und dies thut der Antrag Bamberger nicht.

Die Reproduction, welche der Abg. Bamberger wünscht, wird schwerlich die Neben interessanter machen, als sie wirklich sind. Wollen Sie das Publicum nöthigen, Ihre Berichte zu lesen, so müssen Sie den Zeitungen verbieten, andere Berichte zu veröffentlichen, als die Sie ihnen senden.

Abg. v. Kardorff wünscht, dass den Journalisten die stenographischen Berichte zur Disposition gestellt werden.

Abg. Dr. Behrens wünscht die Einführung einer officiellen Verichterstattung in keiner Weise und befragt das Volk der Beamten, welche die Berichte zu machen haben würden.

Die Discussion wird geschlossen und bei der Abstimmung der Antrag Bamberger mit sehr großer Majorität abgelehnt, nur die Polen, v. Kardorff, Graf Renard und einige Andere stimmen dafür.

Der Antrag der Abgg. v. Kardorff u. Gen., dahin lautend: den Kaiser des Deutschen Reiches aufzufordern, die erforderlichen Schritte zu thun, um zu verhindern, dass die königlich italienische Regierung, im Widerspruch mit den Bestimmungen des Handelsvertrages vom 31. December 1865, willkürlich italienischen Spiritus-Fabrikanten in der Form von Abonnement-Erlasse und Gebührensungen der in Italien durch Gesetz vom 11. August 1870 eingeführten Spiritussteuer verwilligt — hierdurch das vertragmäßig inngelbaltende Verhältnis zwischen den italienischen Zöllen und der dortigen Spiritussteuer alterirt, — und somit thatsächlich einen Prohibitiv- und Schutzzoll zu Gunsten des in Italien fabricirten Spiritus ins Leben rufe, welcher die Concurrenz des in Deutschland fabricirten Spiritus auf den italienischen Märkten ausschliesst, wird nach einigen erläuternden Erklärungen des Bundescommissars Dr. Geh. Rath Michaelis fast einstimmig angenommen.

Es folgt der mündliche Bericht der Commission für Petitionen über die Petition des Gutbesizers Hillmann zu Nordenthal, betr. die Beschränkung der Wahlfreiheit im Kreise Cleve. Berichterstatter: Abg. Dr. Oetel.

Der Antrag der Commission, die Petition bezüglich des Antrages, die Wahlbezirke so bilden zu lassen, dass bei Zusammenlegung der an Einwohnern größere auch der Wahlort sein müsse, dem Reichstanzler zur Prüfung und eventuellen Abhilfe zu überweisen, wird angenommen.

Die Petition landwirthschaftlicher Vereine um Wiedereinführung einer lebenden 12tägigen Quarantäne für alles russische und österreichische Vieh an den östlichen Grenzen des Reichsgebietes wird nach einiger Discussion dem Bundeskanzler mit dem Ersuchen überwiesen, über die zur Verhütung des Einschleppens der Kinderpest erforderlichen Maßregeln — insbesondere über die den Eisenbahnen etwa auszuliegende Verpflichtung zur Sicherstellung der Desinfection von Viehtransportwagen — nähere Ermittlungen zu veranlassen.

Die Petition der Directoren deutscher Versicherungs-Anstalten zu Köln, Stettin und Berlin um Abhilfe gegen eine von der preussischen Regierung erlassene Verordnung zur Ausführung der Gewerbe-Ordnung für den Norddeutschen Bund, durch welche in Position 16 den Versicherungs-Agenten eine besondere Haus-Steuerbescheinigung erteilt werde, wird dem Antrage der Petitions-Commission gemäß, ohne Discussion, dem Reichstanzler mit dem Ersuchen überwiesen, auf die Zurückziehung der oben bezeichneten Position 16 hinzuwirken.

Tauf wird die Sitzung um 3 1/2 Uhr vertagt. Nächste Sitzung Donnerstag 1. Uhr. Tages-Ordnung: Gesetz wegen der Matricularbeiträge. Erste Verathung des Etats und Wahlprüfungen.

Tagesgeschichtliche Uebersicht. Am 4. Mai tritt die Verfassung des Deutschen Reiches in Wirksamkeit. Die amtlichen Veröffentlichungen des Deutschen Reiches werden in einem Organ erscheinen, welches den Titel führt: „Deutscher Reichsanzeiger und Preussischer Staatsanzeiger“ und neben den Reichs-

bekanntmachungen auch die des preussischen Staates enthalten wird.

Wie dem „Frankfurter Journal“ aus Mainz gemeldet wird, werden sich daselbst auf Anregung des vor zwei Jahren auf der Berliner Versammlung der Abgeordneten der norddeutschen Festungsstädte gebildeten Comités in dieser Woche mit demselben Delegirte von Kassel und Ulm zu einer Verathung zusammensenden, um die schon vor zwei Jahren in Aussicht gestellte Ausdehnung des Vereins der Festungsstädte auf die süddeutschen Festungen anzubahnen.

Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt: Zu den psychologischen Denkwürdigkeiten des gegenwärtigen französischen Interregnums gehört ohne Zweifel nächst jenem samten Erlasse des Herrn Thiers von den „Preußen oder Communisten“, das neueste Circular-Telegramm an die französische Behörden, welches wir der Aufmerksamkeit des geneigten Lesers besonders empfehlen.

Der Krieg um Weg ist ja bereits Gegenstand so vieler Darstellungen in allen Sprachen geworden, dass Herr Thiers wissen kann und wissen muss, dass die gegenseitigen Streitkräfte dort höchstens gleich waren, die Franzosen aber den Vortheil ihrer stark besetzten Stellungen hatten, während die Hauptkräfte der deutschen Truppen erst nach langen ermüdenden Märschen, nach vollkommener Schwächung ihres linken Flügels zum Gefecht kamen.

Bei Reuilly ist ein Waffenstillstand geschlossen worden, nachdem seit Wochen der unglückliche Ort Gegenstand heifer Kämpfe und des heftigsten Bombardements gewesen ist. Jetzt erst dürfen sich die noch am Leben befindlichen ungeschuldeten Bewohner zurückziehen, und zwar ist es nicht der zeitige Landeobvater gewesen, der sich dieser armen Leute erbarmte, sondern die Veranlassung dazu ging von Paris, von der dortigen Viga aus. Und welches Geschrei erhoben die Herren Faure und Genossen vorwärts über das Bombardement von Paris, während deutsche Truppen Sievers und St. Cloud räumen ließen, um die Bewohner dieser Dörfer vor den Granaten ihrer erbarmungslosen Pariser Landleute zu sichern.

Bei Reuilly ist ein Waffenstillstand geschlossen worden, nachdem seit Wochen der unglückliche Ort Gegenstand heifer Kämpfe und des heftigsten Bombardements gewesen ist. Jetzt erst dürfen sich die noch am Leben befindlichen ungeschuldeten Bewohner zurückziehen, und zwar ist es nicht der zeitige Landeobvater gewesen, der sich dieser armen Leute erbarmte, sondern die Veranlassung dazu ging von Paris, von der dortigen Viga aus.

Bei Reuilly ist ein Waffenstillstand geschlossen worden, nachdem seit Wochen der unglückliche Ort Gegenstand heifer Kämpfe und des heftigsten Bombardements gewesen ist. Jetzt erst dürfen sich die noch am Leben befindlichen ungeschuldeten Bewohner zurückziehen, und zwar ist es nicht der zeitige Landeobvater gewesen, der sich dieser armen Leute erbarmte, sondern die Veranlassung dazu ging von Paris, von der dortigen Viga aus.

Bei Reuilly ist ein Waffenstillstand geschlossen worden, nachdem seit Wochen der unglückliche Ort Gegenstand heifer Kämpfe und des heftigsten Bombardements gewesen ist. Jetzt erst dürfen sich die noch am Leben befindlichen ungeschuldeten Bewohner zurückziehen, und zwar ist es nicht der zeitige Landeobvater gewesen, der sich dieser armen Leute erbarmte, sondern die Veranlassung dazu ging von Paris, von der dortigen Viga aus.

Bei Reuilly ist ein Waffenstillstand geschlossen worden, nachdem seit Wochen der unglückliche Ort Gegenstand heifer Kämpfe und des heftigsten Bombardements gewesen ist. Jetzt erst dürfen sich die noch am Leben befindlichen ungeschuldeten Bewohner zurückziehen, und zwar ist es nicht der zeitige Landeobvater gewesen, der sich dieser armen Leute erbarmte, sondern die Veranlassung dazu ging von Paris, von der dortigen Viga aus.

Bei Reuilly ist ein Waffenstillstand geschlossen worden, nachdem seit Wochen der unglückliche Ort Gegenstand heifer Kämpfe und des heftigsten Bombardements gewesen ist. Jetzt erst dürfen sich die noch am Leben befindlichen ungeschuldeten Bewohner zurückziehen, und zwar ist es nicht der zeitige Landeobvater gewesen, der sich dieser armen Leute erbarmte, sondern die Veranlassung dazu ging von Paris, von der dortigen Viga aus.

Bei Reuilly ist ein Waffenstillstand geschlossen worden, nachdem seit Wochen der unglückliche Ort Gegenstand heifer Kämpfe und des heftigsten Bombardements gewesen ist. Jetzt erst dürfen sich die noch am Leben befindlichen ungeschuldeten Bewohner zurückziehen, und zwar ist es nicht der zeitige Landeobvater gewesen, der sich dieser armen Leute erbarmte, sondern die Veranlassung dazu ging von Paris, von der dortigen Viga aus.

neueren Nachrichten auch keineswegs unbegründet sind. Es soll die ganze westliche Hälfte der Colonie sowie auch ein Theil der östlichen Hälfte in vollem Aufbruch sein.

Die Operkritik darf sich daher während der ersten Wochen oft Ferien gönnen, derselben ist es gestattet, über die Anordnung und Gestaltung des Repertoires zu schweigen, bis das Leipziger Publikum wieder Theil nimmt an den dramatischen Vorgängen und sein Augenmerk auf die bildungsfähigen, edlen nationalen Tonschöpfungen richtet.

Die Operkritik darf sich daher während der ersten Wochen oft Ferien gönnen, derselben ist es gestattet, über die Anordnung und Gestaltung des Repertoires zu schweigen, bis das Leipziger Publikum wieder Theil nimmt an den dramatischen Vorgängen und sein Augenmerk auf die bildungsfähigen, edlen nationalen Tonschöpfungen richtet.

Club der Landwirthe.

Die letzte Besprechung im Club der Landwirthe in Berlin war aus dem Grunde nur schwach besucht, weil das am Tage vorher von der Stadt gegebene Fest die Abhaltung von Fraktions-Sitzungen verhindert hatte.

Einige ganz Andere aber ist es, auf dem Wege der Hypothekengesetzgebung diejenigen Hindernisse wegzuräumen, welche bis dahin wohl fast überall in Deutschland die Lust, Geld in Hypotheken anzulegen, fast zur Unlust verwandelt haben.

nisse bezügliche Material zu sammeln und alle Vorschläge zur Reform zu prüfen. Man hat jetzt den Wunsch, diese Untersuchungen auch auf Süddeutschland auszudehnen.

Die bis jetzt gemachten Vorschläge sind etwa die folgenden: 1) Errichtung von Creditinstituten mit Staatsunterstützung zu dem Zwecke, den Landwirthen billigeres Geld zu gewähren, als sie anderwärts bekommen können.

Man wird es begreiflich finden, daß bei der Fälle der hier maßgebenden Gesichtspunkte man sich auf nur einen derselben beschränken mußte, und das war der über das Hypotheken-Bankwesen.

Handel und Industrie.

Auf der Tagesordnung der am 13. Mai berufenen außerordentlichen Generalversammlung der Oberschlesischen Eisenbahn befindet sich der Antrag wegen des Baues einer 2 Meilen langen Bahn von Leobschütz nach der Landesgrenze in der Richtung auf Jägerndorf.

Die Dividende der Niedersächsischen Bank in Hildesburg beträgt 10 1/2 %.

Concurs-Nachrichten.

Concursproceß-Eröffnung zu dem Nachlaß der Frau Schöttle in Fischhausen (Kreisgericht-Deputation Fischhausen).

Allgemeine commerciale Notizen.

Generalversammlungen: Bayerische Odenbahn am 22. Mai zu München; Berliner Vorseilan-Manufaktur, Actiengesellschaft, am 5. Mai zu Berlin.

Einzahlungen: Thüringische Eisenbahn. Die Dividende für das Jahr 1870 beträgt für die Stammactien 9 % der 9 Thlr. pr. Stück.

Berichtigung. In der letzten Theaterkritik über das Angehörige Stück: 'Die Schwwestern' ist statt 'unländliches Stück' zu lesen: 'unleibliches Stück.'

Dresdener Börse, 26. April.

Table with 2 columns: Instrument names (e.g., Societätsbr.-Act. 178 G.) and their corresponding prices.

Leipziger Börsen-Course am 27. April 1871. Course im 30' Thaler-Fusse.

Large multi-column table containing various financial data including Wechsel auf auswärtige Plätze, Staatspapiere etc., Eisenb.-Actien, Industrie-Actien, Bank- u. Cred.-Act., and Sorten.

Prospect

der

Actien-Gesellschaft zur Verwerthung der Herrschaft Stolzenburg.

Grund-Capital 1,500,000 Thlr. in 15,000 Actien à 100 Thlr.

mit dem Recht der Zeichner die Valuta in Pfandbriefen der Sächsischen Hypotheken-Bank in Leipzig zu 50% des Nominal-Werthes zu erlegen.

Die Herrschaft Stolzenburg im Kreise Randow, Regierungsbezirk Stettin, welche ein Areal von ungefähr 30,500 Morgen (wovon 19,000 Morgen Forst und der Rest landwirthschaftlicher Boden) umfasst, wurde vor einigen Jahren von der Sächsischen Hypotheken-Bank mit 3 Millionen Thalern ihrer Pfandbriefe beliehen und ist seitdem durch Subhastation in den Besitz dieser Bank übergegangen.

Das Darlehn von 3 Millionen Thalern wurde auf Grund von Taxen gewährt, die den Werth der Herrschaft auf 4,200,000 Thlr. und 4,400,000 Thlr. bezifferten.

Diese Taxen legten besonderen Werth darauf, dass der vorhandene enorme Bestand an schlagbarem Holze eintretenden Falls eine baldige Heimzahlung des Darlehns ermöglichen würde; die bekannte missliche Lage der Sächsischen Hypotheken-Bank machte jedoch sowohl eine derartige Verwerthung, wie auch selbst eine rationelle Ausnutzung unthunlich. Das unterzeichnete Comité hat deshalb, als der Wunsch an dasselbe gebracht wurde, den Inhabern der Pfandbriefe der Sächsischen Hypotheken-Bank den bei sachgemässer Verwerthung des Waldbestandes und Arealen der Herrschaft zu erzielenden Erlös ungeschmälert zu sichern, die Bildung einer eigenen Gesellschaft zu diesem Zweck beschlossen.

Wenn schon kein Grund vorliegt, an der Richtigkeit der eben angeführten Taxen zu zweifeln, so hielt das Comité dieselben doch nicht für allein massgebend, sondern liess durch anderweite zuverlässige Sachverständige den Werth nochmals ermitteln, welcher durch Verkauf der schlagbaren Holzbestände und sodann durch Verwerthung des gesammten Grund und Bodens, sei es im Ganzen oder im Wege der Parzellirung innerhalb eines Zeitraumes von 6-10 Jahren voraussichtlich zu erreichen sein würde. Diese Gutachten gelangen unter Berücksichtigung der einschlagenden Verhältnisse zu folgendem Resultat:

Zur sofortigen Abholzung sind 7838 Morgen geeignet; davon würden	
6100 Morgen à 250 Thlr.	Thlr. 1,525,000
1738 - - à 150 -	- 260,700
	Thlr. 1,785,700

Reinertrag gewähren.

Dieser Berechnung sind Preise zu Grunde gelegt, die durch Massenverkauf erzielt werden, wogegen die, ebenfalls mögliche sorgfältige successive Verwerthung ein weit günstigeres Resultat liefern würde. Namentlich, wenn sich das bestehende Project der Eisenbahn von Stettin nach Swinemünde realisirt, welche Bahn in grösster Nähe von Stolzenburg vorüberführt, dürfte sowohl der Ertrag der Hölzer als der Verkauf des Grund und Bodens ein erheblich günstigeres Resultat ergeben.

Der Holzwerth der weiteren ca. 6500 Morgen Hoch- und 4300 Morgen Nieder-Wald ist in der Berechnung des Bodenwerthes inbegriffen. Hiernach ist das sämmtliche Areal in runder Summe an

30,500 Morgen à 25 Thlr. mit 762,500 Thlr.

zur Verwerthung veranschlagt.

Die Landwirthschaft wird in 14 Vorwerken und kleineren Wirthschaften schon jetzt betrieben, was für eine in Aussicht zu nehmende Dismembration ausserordentlich günstig ist.

Unter den vorhandenen Wiesen befinden sich 2000 Morgen Torf in sehr schöner Qualität, deren Ausbeutung ebenfalls gewinnreich zu werden verspricht.

Die Herrschaft Stolzenburg sammt Zubehör geht in den Besitz der Actien-Gesellschaft über gegen Uebernahme der darauf haftenden Hypotheken von

Thlr. 655,000

- 1,500,000

Thlr. 2,155,000

für welche letztere Summe die Sächsische Hypotheken-Bank zu Leipzig Pfandbriefe dieser Bank zu 50%, einschliesslich der Coupons vom 1. Juli cr. anfangend und Talons in Zahlung zu nehmen verpflichtet ist.

Die Summe von 1,500,000 Thlr. wird zur öffentlichen Subscription aufgelegt und steht es den Zeichnern frei, Sächsische Hypotheken-Pfandbriefe zum Course von 50% für 100 Thlr. Nominalwerth (einschliesslich der Coupons p. 1. Juli 1871 flgde. nebst Talons) in Zahlung zu geben. Das zur rationellen Ausnutzung erforderliche Betriebscapital wird durch ein, bereits gesichertes, gegen Einräumung von Hypothek aufzunehmendes Capital von Thlr. 100,000. beschafft werden.

Nach den oben gegebenen Taxwerthen, die einen Minimal-Erlös von etwa
Thlr. 2,548,000.

ergeben, würde nach Deckung der Hypotheken ein Reinertrag verbleiben, welcher neben der Rückerstattung des Capitals einen erheblichen Gewinn gewährleistet und den sich betheiligenden Inhabern der Sächsischen Hypothekenbank-Pfandbriefe einen beträchtlich höheren Erlös zuführen wird, als sie auf anderem Wege für ihre Pfandbriefe erwarten dürfen.

Bei der Zeichnung werden dieselben den Vorzug vor den Subscriptionen mit Baarbeträgen geniessen.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.
Leipzig.

Bein & Co.
Berlin.

April 1871.

Subscriptions-Bedingungen.

- 1) Die Zeichnung findet am **4. Mai d. J.** in **Leipzig** bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt**,
Frankfurt a. M. bei dem Herrn **L. A. Hahn**,
Stuttgart bei der **Württembergischen Vereinsbank**,
München bei den Herren **Merck, Christian & Co.**,
Berlin bei den Herren **Bein & Co.**
statt.
- 2) Bei der Zeichnung ist der volle Betrag derselben in Sächsischen Hypotheken-Pfandbriefen inclusive Coupons p. 1. Juli c., laufenden Coupons und Talons zum Course von 50% des Pfandbrief-Nominalwerthes gerechnet, für den Fall der Baarbeziehung 10% der Zeichnung als Caution in Baar oder in courshabenden Werthpapieren zu hinterlegen.
Sollten Pfandbriefe der Sächsischen Hypotheken-Bank mit Coupons p. 1. October c. anfangend und Talons eingereicht werden, so sind darauf die laufenden Zinsen für 3 Monate baar von den Zeichnern zu vergüten.
- 3) Im Falle der Ueberzeichnung tritt eine verhältnissmässige Repartition ein, und zwar geniessen die Zeichner, welche Sächsische Hypotheken-Pfandbriefe an Zahlungsstatt geben, den Vorzug vor den Baarzeichnungen.
- 4) Das Resultat der Zeichnung wird spätestens in der ersten Hälfte des Monats **Mai** bekannt gemacht.

Prospect der Actien-Bierbrauerei in Gohlis bei Leipzig. Grundcapital 250,000 Thlr.

Dass unter allen industriellen Unternehmungen bei intelligenter Leitung eine Bierbrauerei eine der ersten Stellungen verdient, diese Thatsache haben die hohen Dividenden der bekanntesten Actienbrauereien in letzter Zeit aufs Neue zu einer unbestreitbaren gemacht.

Actien-Bierbrauerei zu Gohlis bei Leipzig

als eine vorzuegliche Capitalanlage hiermit dem Publicum empfehlen zu dürfen. Die Zeichnungen werden am 29. April und den 1. Mai 1871 gegen Einzahlung von 10% der Zeichnungssumme in Leipzig bei Herren Hammer & Schmidt und Herrn Eduard Hoffmann entgegengenommen.

Das Gründungs-Comité.

C. Hoffmann-Ebeling, in Firma Eduard Hoffmann, Leipzig. Hermann Goetjes, in Firma Goetjes, Bergmann & Co., Reudnitz. Moritz Kornagel, in Firma Kornagel & Oertel, Leipzig. Oscar Kropff, in Firma Oscar Kropff & Co., Nordhausen. Advocat Hugo Burekas in Leipzig.

Thüringische Eisenbahn.

Wegen des Leipziger Messerfests wird an den drei nächsten Sonntagen, den 23. und 30. d. M., sowie den 7. nächsten Monats von Erfurt nach Leipzig und zurück je ein Extrazug abgefahren werden, welcher von Erfurt und den Stationen bis Leipzig 30 Minuten hinter dem fahrplanmäßigen Zug XIV des provisorischen Fahrplans vom 17. April o. abgehen wird.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Thüringische Eisenbahn-Actien.

Die Dividendenscheine Nr. 23 werden von heute ab bei mir mit 9 Thaler pro Stück

Eduard Hoffmann.

Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein. Auszuzahlende Partialobligationen.

Die laut Bekanntmachung vom 4. August 1870 ausgelosten achtzig Stück Partialobligationen unserer I. und II. Anleihe, und zwar A. vierzig Nummern der I. Anleihe, nämlich: Nr. 8, 11, 46, 123, 131, 163, 166, 199, 270, 272, 362, 371, 437, 498, 527, 574, 587, 594, 604, 605, 634, 686, 694, 722, 729, 752, 766, 829, 863, 869, 914, 920, 924, 933, 940, 1068, 1070, 1075, 1082, 1142,

B. vierzig Nummern der II. Anleihe, als: Nr. 51, 117, 174, 182, 271, 301, 319, 346, 389, 513, 558, 670, 675, 696, 855, 951, 1036, 1096, 1139, 1182, 1220, 1266, 1277, 1340, 1368, 1416, 1455, 1491, 1514, 1515, 1540, 1564, 1620, 1642, 1685, 1721, 1766, 1793, 1812, 1898,

werden vom 1. Mai 1871 ab bei den Herren Hiersche & Ritter in Leipzig eingelöst, und fordern wir daher die Inhaber dieser obenangewiesenen Nummern auf, den Nominalwerth von 50 Thlr. sammt Zinsen bis zum 1. Mai 1871 gegen Rückgabe der Partialobligationen sammt Zinsen und Zinsschein vom 1. Juli 1871 ab zu erheben.

Vom 1. Mai 1871 ab findet eine Verzinsung weiter nicht statt. Gleichzeitig werden die Inhaber der bereits in den Jahren 1864, 1866, 1867, 1868 und 1869 ausgelosten Partialobligationen

I. Emission Nr. 71, 72, 743, 754, 758, 1057, 1077, 1198 angefordert, die darauf fallenden Beträge gegen Einlieferung der Partialobligationen mit Talons und Zinsen dafelbst zu erheben.

Leipzig, am 8. April 1871.

Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Leipziger Adressbuch für 1871.

Preis cartonnirt 2 Thlr., in Leinwand 2 1/2 Thlr.

Alexander Edelmann, Querstraße Nr. 30.

Haasenstern & Vogler, Annoncen-Expedition, Leipzig, Markt Nr. 17.

bestehen Annoncen zu den Originalpreisen ohne Spesen in alle Zeitungen der Welt.

Transporte von Paris nach Deutschland besorgt auf sicherem Wege das Expeditions-Geschäft von Moericke & Camus, 25. rue de Faubourg Poissonnière 25 in Paris.

Schwarzwaldbad Teinach. Eigenthümer Carl Hoffmann in Stuttgart.

4 Fahrstunden von Stuttgart, 1 von Calw, 3 von Pforzheim, 2 1/2 von Wildbad, 4 von Baden-Baden und Karlsruhe. Vollständig neu eingerichtetes Etablissement mit grossen Sälen, 200 Zimmern, 300 Betten. Herrliche Gebirgsgegend mit prachtvollen Waldungen u. Spaziergängen; vorzügliches Quellwasser, seit Jahrhunderten berühmte Mineralwasser, milde balsamische Luft. Gediener Baderarzt; Kaltwasser- und Mineralwasserkuren etc. Molken, frische Kuh- u. Ziegenmilch, Kräutersäfte etc. etc. Bäder jeglicher Gattung. Küche, Keller u. Bedienung untadelhaft, Preise billig. Billard, Kegelbahn, Schiessstand, Flügel u. Clavier, Bibliothek, Zeitungen und Journale, Gelegenheit zu Jagd und Fischfang. Equipagen und Reithiere. Post- und Telegraphenamt im Hause selbst. Eröffnung am 1. Mai. Ausführliche Prospekte mit Preisangaben besorgt jede Buchhandlung gern unentgeltlich.

Emser Pastillen

der Königl. Preuss., früher Herzogl. Nass. Brunnen-Verwaltung in Bad Ems, nicht zu verwechseln mit den Pastillen der Felsenquelle v. d. Chocoladen- und Zucker-Fabrikanten Frz. Stollwerk & Söhne in Cöln a. Rh., Magazin Hochstr. 9, sind wiederum eingetroffen, ebenso erneuerte Sendungen echter Biliner und Vichy-Pastillen. Haupt-Niederlage natürlicher Mineralbrunnen von Samuel Ritter in Leipzig, Petersstr. No. 24, im Grossen Reiter.

Frühlings-Circular.

Leipzig, im April 1871.

P. P.

Bei Beginn der Saison erlaube ich mir diejenigen geehrten Herrschaften, welche sich nach Bädern und Curorten zu begeben oder ihren Aufenthaltsort auf dem Lande zu nehmen beabsichtigen, und den aus diätetischen oder medicinischen Gründen angefangenen Genuss von Grohmann's Original-Deutschem Porter nicht unterbrechen wollen, hierdurch ergebnat zu ersuchen, mir bezüglich der Zusendung Erforderlichen an die Hand geben resp. sich mit mir hierüber in Vernehmen setzen zu wollen.

Gleichzeitig gestatte ich mir, verehrten hiesigen Patienten, welche die so günstige Frühlingszeit zu einer eingehenden Cur zu benutzen gedenken, meine Abonnements-Karten im Dutzend höflich in Erinnerung zu bringen. Dieselben gewähren die bekannten Vortheile und haben allgemeinen Anklang gefunden. Zu Curen wird Grohmann's O.-D. P. empfohlen, selbst in bedenklichen Fällen, bei: Brustleiden (chronischen Brustkatarrhen, Bronchialaffectionen, Husten, Brusttusten), bei Magenleiden und Verdauungsbeschwerden (bei geschwächtem und verdorbenem Magen, Aufstossen, Sodbrennen), gegen Hämorrhoiden und bei Neigung zur Hypochondrie, gegen Schlaflosigkeit, gegen chronische Darmkatarrhe. An Bleichsucht und Blutarmuth leidende Frauen, Wöchnerinnen nach schweren Entbindungen, sowie selbststillende Mütter bedienen sich seiner mit Vortheil zur Herstellung und Kräftigung. Schwächlichen (skrophulösen) Kindern leistet es die erspriesslichsten Dienste. Bekannt sind seine conservirenden Eigenschaften; viele Frauen verdanken ihm „der Jugend und der Schönheit Fortbestand“.

Zu jeder Auskunft gern bereit, zeichne unter Zusicherung, dass Ihre werthen Ordres in gewohnter Weise prompteste Effectuirung finden werden, mit Hochachtung ergebend

Carl Grohmann, Königl. Hoflieferant.

Comptoir: Burgstrasse No. 9.

Bad Petersbrunn,
Dorotheenstr. 11, r. (Reichels Garten), geöffnet von früh bis 9 Uhr Abends, empfiehlt alle Arten Bäder, Bäder à 5 kr., mit Douche, Brause u. à 6 kr., im Duzend billiger. **E. Frähsorge.**
NB. Cur- u. Heilbäder auf Bestellung billigt.

Bandwurm-Kranken
rationelle Hilfe durch Dr. Ernst, Kohlenstraße Nr. 10, am Bayerischen Bahnhofe.

Apoth. Krause's Inject. Fl. 1 Thlr.
Schnelle und sichere Heilung jeden Ausflusses der Harnorgane. Bewährt in allen Fällen, wo ärztl. Hilfe erfolglos blieb. **Selbst für die veralteten Fälle wird radikale Heilung garantiert.** Aerztl. polytechn. Institut von **J. G. Druschke, Berlin, a. d. Schleuse 4.**

Condensirte Milch
oder **Milchextract** in Gläsern à 12 kr. der **deutsch-schweizerischen Milch-extract-Compagnie** in **Beven und Kempten,** beste und reinste in vacuo condensirte Alpenmilch. Hauptdepot für Leipzig und Umgegend **Engelapothek, Markt Nr. 12.**
Lager haben:
die **Löwenapothek, Grimm. Straße.**
die **Kindenapothek, Weststraße 17 a.**
H. F. Rivinus.



Von vorzüglicher Wirkung gegen Trägheit der Verdauungsorgane, habituelle Stuhlbeschwerden, Bleichsucht, Bluterre, Hämorrhoiden und Neigung zu Sicht und Scropheln. Das Flacon Pastillen, in welchem die Salze aus einem Litre Kafoczi enthalten, kostet 30 Kr. — 8 1/2 Sgr.
Nur allein echt in Leipzig: in der Hofapothek zum **weißen Adler**, in der **Engelapothek**, in der **Kindenapothek** und in der **Löwenapothek**, Grimma'sche Straße 11; in Lindenau bei Apotheker **G. Diege**; in Reudnitz in der **königl. Johannisapothek.**
Kgl. Bayer.
Mineralwasser-Versendung.
Süßholzpaste mit Gummi,
ein angenehmes Linderungsmittel bei Hustenreiz u. **Johannis-Apothek.**



Joh. Reichel, Leipzig,
Petersstrasse 42, 2. Etage.
Fabrik von Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers.
Bruchbandagen, Suspensorien, Apparate und Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers fertige ich jedem Leiden entsprechend und empfehle solche dem Hülfsuchenden in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

M. Wünsche,
Universitätsstrasse Nr. 5.
Auswahl chirurgischer und thierärztlicher Instrumente,
Bandagen-Magazin,
Lager feiner Messer
und Stahl-Waaren, f. s. patent. Schutz-Messermesser, elast. Streichriemen, eigene Fabrikate, in größter Auswahl zu billigsten Preisen.
Operngläser, Brillen,
Klemmer, Vorognetten billig bei **Ch. Kühn, Peterstr. 46, a. am Markt.**

Haupt-Niederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Sämmtliche natürliche Mineralbrunnen, von welchen ich für laufende Saison stets Lager **64** verschiedener Sorten unterhalte, sind direct von den Quellen in frischesten Füllungen eingetroffen und rüden nunmehr unausgesetzt neue Zufuhren nach.
Ich empfehle sowohl diese als auch **Kachener Bäder,** die bekannten **Brunnen- und Badesalze,** diverse **Bademoores,** die verschiedenen Arten **Pastillen** und **medicinisches Seifen** nur in echten Qualitäten im Ganzen und Einzelnen.
Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir
von **Samuel Ritter, Petersstraße Nr. 21, im Großen Meier.**

Export. En gros.
Kamprath & Schwartze's
Parfümerien und Toilette-Seifen.
Silberne Medaille Altona 1869. **Neuheiten, Specialitäten,** Silberne Medaille Altona 1869. **große Auswahl.**
Thomasgäßchen Nr. 3.
Import. En détail.

Export.
Das Waaren- und Musterlager
von **vergoldeten Bijouterie- u. Achatwaaren** von **Leopold Keller Sohn** aus **Oberstein a. d. Nahe** befindet sich wieder **Raschmarkt, Rathhausgewölbe Nr. 2.** Billigste Preise.

Folgende
Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim
wohnen während dieser Messe:
Christoph Becker . Reichsstrasse 49, II. Et.
Friedrich Lodholz . " 18, "
Carl Gülich . " 48, "
Wm. Kaempff & Co. . " 32, "
Nützelberger & Co. . " 33, "
Kahlo & Schaller . " 17, "

Ehrismann & Groos,
Fabrikanten goldener Ketten,
Pforzheim.
Reichsstrasse Nr. 32, zweite Etage.

Rob. Friedel, Esslingen a. N.,
Export. Holz-Galanteriewaaren-Fabrik. En gros.
Musterlager: **32 Grimma'sche Strasse 32, 2. Etage.**
— Roll-Tischdecken — Küchen- und Haushalt-Artikel —
Feine Holz-Galanteriewaaren mit Mosaik.
Specialität für Holz-Malerei.
Zug-Jalousie-Läden neuer Construction.

Glaswaarenfabrikation
VON **Aug. Geissler,**
vormals: **J. Schreiber & Neffen.**
In **Halda in Böhmen.**
Lampen-Artikel u. alle Gattungen Hohlglaswaaren.
Musterlager: **Grimma'sche Strasse No. 14, 2 Treppen.**
Eingang: **Universitätsstrasse No. 1.**

Böhmische Granat-Waaren
M. Kersch aus **Prag,**
Reichsstrasse 44.
Gusseiserne Ständer
für **Schwedische Sicherheitszündhölzer**
neu und praktisch
halten Lager zu Fabrikpreisen
Richter & Heine, Markt No. 14, I.

19 Neumarkt 19
Briefcouverts
eigenes Fabrikat,
Portefeuillewaaren,
Schreibmaterialien,
Galanteriewaaren,
englisches und deutsches Fabrikat.
Wilh. Kirschbaum,
19 Neumarkt 19.

Gaetano Vaccani,
Fabrikant aus **Valle a. S.,**
Markt, 14. Budenreihe,
Reisseng- u. Thermometer- etc. Fabrik,
Bürstenfabrik
auf **königl. Strafanstalt Zeit-Neu!**
Ellen mit **Metermaß.**
Gartenstühle z. Zusammenlegen v. Holz.
Obstmesser u. von Knochen.

Ludw. Hestermann
aus **Hamburg,**
Musterlager eigener Fabrik von
Beschäftigungs-Spielen
für Kinder von 2-15 Jahren und von
Lehrmitteln für Schule und Familie
und für **sämmtliche Unterrichtsfächer,**
Herbarien, Mineralien-, Käfer-, Producten- u.
Zammlungen, Bildenmodelle von Holz und
Gyps, kleine Collectionen physik. Apparate,
Objecte, mathemat. Körper, Durchsicht-
modelle, elegante Ausgaben der Fröbel'schen
Spiele, Webstuhl zum Selbstweben für Knaben
und Mädchen, Großer Hamburger Bau-
kasten (neu) u.
Saubfägemaschinen, pat., neu,
sowie
elegante Werkzeugkasten in 4 Nummern.
Thomasgäßchen 8, 1. Etage.

Fabriklager
von
Papierkragen,
Papier-Manschetten,
Papier-Chemisettes
in bester Qualität und in den
neuesten Façons.
Hermann Scheibe,
Petersstraße 13.

Wilhelm & Kauffold
aus **Nordhausen.**
Musterlager von unzähligen **Rosa- u. Weiß-**
Alabaster-, sowie braunen Wärmorwaaren.
Markt, 13. Budenreihe, Rathhausseite.
Die
Juwelen- und Antiquitäten-
Handlung
VON
Nathan Marcus Oppenheim
aus **Frankfurt a. M.**
befindet sich
Brühl 65/66, Schwabe's Hof, 2. Et.

C. W. LOTS
Elster-Perl-Muschelwaaren-Fabrik
aus **Adorf**
im **sächsischen Voigtlande.**
Musterlager während der Leipz. Messe:
Markt Nr. 17, Königshaus,
Hof 3. Gew. rechts
empfehlen
Necessaires, Portemonnaies,
Tabatières, Briquets, Whist-
markenetcuis, Briefbeschwer-
er, Damengürtel, Schmuck-
garnituren, Haarpfeile,
Shawihalter, Chemisette-
Nadeln, Toilettegegenstände.

Hans Creutzenberg.
Fabrik
wollener und baumwollener
Watten u. Steppdecken.
Nr. 7, Fleischerpl. Leipzig,
Fleischerplatz Nr. 7,
vormals **Josef Richter.**

Avis für Kaufleute.

Ganz neue Artikel.

Zum ersten Mal auf der Leipziger Messe mit:

Portrait-Medaillons sämtlicher deutschen Monarchen u. berühmten Persönlichkeiten wie **Bismarck, Moltke etc.**, mit passender Umrahmung. Außerdem die größte Auswahl von Genrefiguren sowie religiöse Figuren in Eisenbeimasse. **Sotel Stadt London, Zimmer Nr. 5.**
Lorenz Biehl aus München.

Hersburg. gold. Medaille 1865. **Altona.** gold. Medaille 1869. **Cassel.** 1. Preis 1870. **Wittenberg, Chemnitz.** goldene Medaille 1869. 1. Preis 1867.



Geld- und Documenten-Schränke mit Vorrichtung gegen Einraisen von Löchern, in beliebiger Größe, in solider und neuester Construction, bewährt bei verschiedenen Bränden, empfiehlt zu billigen Preisen
Carl Kästner,
Wegstand: Markt, äußere Budenreihe, vis à vis der Hainstraße.

Gustav Herzig,

Fabrikant von **Holz-Galanteriewaaren** in **Hermisdorf u. R.**, Regierungsbezirk Pommern (im Riesengebirge).

Küchengeräthe, Handhabungsfachen und Sachen zur Stickeri. **Artikel** für den Comfort, **Spielwaaren,** Schreibmaterialien, **Chatouillen.** **Kästen** mit Ansichten für Bäder, etc. **Pharmaceutische Holzwaaren.**



Korbwaaren, **Waldsachen** in originellem Genre, **Tischdecken,** polirte zum Rollen und von Holz-Geweben, **Rinden-Dosen** gewöhnliche und fein gepresste. **Holz-Spanschachteln.**

Zur Messe in Leipzig:

Lager Markt 4. Reihe, 2. und 3. Bude, **Muster-Lager Petersstraße Nr. 43, 1. Etage,** in den Räumen der Herren **Kissing & Möllmann** aus Iserlohn.

Das Musterlager der **Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik** von **C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin** befindet sich während dieser Messe **Kochs Hof am Markt, Mittelgebäude 2. Etage.**

Das Musterlager in

Lampen

und

Export-Artikeln

von **Stelzig, Kittel & Comp.,** Glasfabrikanten aus **Steinschönau in Böhmen,** befindet sich: **Naschmarkt 1, II., Ecke der Grimm. Str.**

Kissing & Möllmann aus Iserlohn, Kronleuchter, Wandleuchter, Tafelleuchter, Ampeln zu Kerzen, Del u. Gas. **Petroleum-Lampen.**

Sämtliche gegossene, getriebene und geprägte Bronze- und Messingwaaren, Messingblech, Messing-, Kupfer-, Eisen-, Stahl- und Kraxendradt, Drahtstifte, Drahtgewebe, Ketten, sowie sämtliche Metall-Kurzwaaren.

Petersstrasse No. 43, 1. Etage.

Grohmann & Co., Glasfabrikant in **Haida in Böhmen,** empfiehlt sein Musterlager neuester Façons **Grimma'sche Straße 20, 2 Treppen,** Café français gegenüber.

Johann Zekert,

Fabrikant von Glas- in Bronze gefassten Novitäten, in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen. **Augustus-Platz, 1. Buden-Reihe.**

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikanten aus **Steinschönau,** besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager. **Grimma'sche Strasse 24, 2. Etage.**

Spielwaaren-Fabrik **Adolph Weber aus Marburg.** Großes Musterlager. Viele interessante Neuheiten, namentlich mechanische und musikalische Sachen. **Hainstraße Nr. 32, 2 Treppen.**

Zimmermann & Breiter,

Wurzen, Fabrik von **Phantasie-Cartonnagen,** **Petersstrasse No. 37, erste Etage.**

Adalbert Hawsky in Leipzig,

Spielwaaren-Fabrik, Lager in- u. ausländ. Spielwaaren und Fabrik von Illuminationslaternen. **Musteraufstellung und Engros-Lager** **Neumarkt No. 9, erste Etage.** Détail-Geschäft Grimma'sche Strasse 14.

J. Mühlhaus & Co.,

Glas-Manufactur, Export. **Haida in Böhmen.** Export. **Großes Musterlager Neumarkt 41, 2. Etage.**

Complettes Musterlager von Wiener Exportartikeln

bei **G. H. Reibestein & Co. aus Wien,** Markt Nr. 17, **Königshaus 2. Etage.** Viele Specialitäten Pariser Genres.

Gebrüder Ziegler aus Ruhla

Fabrik aller Sorten Tabakspfeifen von Meerschaum, Porzellan, Thon, Holz, Horn etc. Pfeifenrohre, Cigarrenspitzen etc. **Musterlager in Leipzig: Neumarkt No. 39, 1. Et.**

Gewehr-Lager

von **J. D. Moritz Sohn in Leipzig,** zur Messe wieder, wie schon seit 1813 bekannt, auf dem Markt, dem Salzgäßchen schrägüber zwischen der 12. und 13. Budenreihe, empfiehlt Gewehre aller Arten in großer Auswahl mit einjähriger Garantie zu billigen Preisen en gros und en détail. **Besonders mache ich auf Lesaucheux-Doppelfinten von 17 an und auf dergl. Revolver, 6 Schuß, von 4 an aufmerksam.**

Patent Ind. Rubber Waterproof Kork Soles

sowie alle anderen Arten Gesundheits-**Einlegesohlen.** **Bogenhard & Beyer, Petersstraße Nr. 43, 1. Etage.**

Das Meubles-Magazin

von **C. A. Ratzsch, vormals Herm. Krieger,** Petersstraße Nr. 35, **Drei Rosen, 1. Etage,** empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Sorten Polster- und anderer Meubles, sowie Spiegel aller Art in den neuesten Façons.

Das Meubles-Magazin

von **Hornheim & Gerlach,** Petersstraße 19, Mittelgebäude, bringt sich einem geehrten Publicum in empfehlende Erinnerung. **Große Auswahl. — Billigste Preise. — Reelle Bedienung. — Coufante Bedingungen!**

Gray's American Moulded Paper Collar Company.

Unsere Fabrik in Plagwitz mit Dampftrieb

Gray'scher amerikanischer modellirter Papierkragen u. Manchetten

soll im Monat Juli d. J. eröffnet werden.

Unser Fabrikat wird vom besten, reinsten und stärksten Papier angefertigt und hat **keinen Kreideaufstrich. Feinste Leinwandimitation.** Alle Kragen sind nach dem Halse **modellirt.** Die **Knopflöcher** sind mit **Leinwandunterlage consolidirt.** **Preis-Courante** mit **Dessins** werden nach Eröffnung der Fabrik auf frankirte Anfragen franco zugesandt.

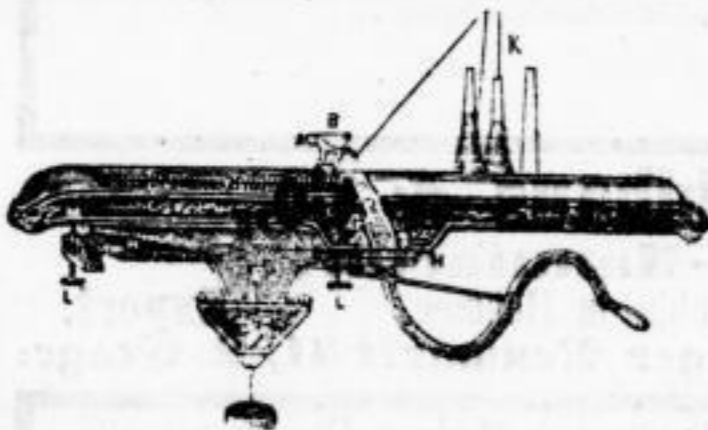
Mey & Edlich,
Plagwitz-Leipzig.

E. Mey & Co.,
Boston und Paris.

Commission.

En gros.

Exportation.



Lamb's Original Amerikan. Strickmaschinen

Paris 1867, silberne Medaille.

Amsterdam 1869, goldene Medaille.

Cassel 1870, höchstes Ehrendiplom.

empfehlen mit neuen Verbesserungen in 5 verschiedenen Größen, sowie

Neue Amerikan. Schuhpflockmaschinen,

Cassel 1870, höchstes Ehrendiplom.

Biernatzki & Co., Hamburg,
General-Agenten.

Zur Messe: Leipzig, Markt Nr. 6, zweite Etage.

Mein Zwirn-, Band-, Schnuren-, Schnürsenkel- und Nähnadel-Geschäft

während der Messe: Augustusplatz 16. Budenreihe.

Bitte auf meine Firma zu achten: **A. Vater** aus Elterlein.

Ich beehre mich, einem hochgeehrten Publicum und meinen werthen Kunden hierdurch anzuzeigen die seit vielen Jahren rühmlichst bekannte Waare **en gros und en detail.** Sämmtliche Artikel sind in großer und schöner Auswahl und bester Qualität vorhanden. Die Preise sind äußerst billig gestellt, so daß meine werthen Abnehmer mit Zufriedenheit mein Lager verlassen werden. Deshalb bitte ich um zahlreichen Zuspruch.

Echt englische blauefrige Nähadeln 100 Stück in 4 Nummern 2 π ; **Stopsadeln** (fortirt) 25 Stück 12 π ; **Strickadeln** à 5 π ; **Haarnadeln** 2 Poth 5 π ; **Stechadeln** à Poth 6 π ; schwarze **Bestel** à Groß 2 π ; englischen **Hanfwirns** in Pfunden und Kagen, beste Qualität, sehr billig; **Schnürsenkel** in Schwarz, $\frac{1}{4}$ lang, à Duzend 8 π ; schwarze runde **Doppelsenkel**, $\frac{1}{4}$, à Duzd. 15 π ; **Hemdenknöpfe** in allen Sorten, in Zwirn, Satin, Perlmutter u. Porzellan, 6 Duzend von 1 π an; **Eisengarn** in allen Sorten, Duzd. 2 π ; **Sammi-Strumpfbänder**; **Sammi-Band** in allen Farben à Elle 1 π ; verschiedene wollene **Kleiderschnuren**, 25 Ellen 2 π ; 2 Duzend große schwarze **Hopfnadeln** 1 π ; **Sicherheitsnadeln** (verschiedene Sorten) 3 Duzd. 2 π ; echt weißleines **Band** mit Goldfaden; echt türkisches **Zeichengarn**, welche **Ginziehlige**, wollene **Resorbörde**, verschiedene blaue und bunte **Schürzenbänder**, **Sammi-Kleiderhalter** à Stück 15 π ; **Maschinenzwirn** auf Rollen, schwarze **Nähseide** à Poth 10 π und noch verschiedene andere Artikel.

Wiederverkäufer erhalten extra Rabatt.

Das geehrte Publicum wolle so freundlich sein und sich genau überzeugen. Bitte auf meine Firma zu achten. Mein Stand befindet sich Augustusplatz 16. Budenreihe und ist an der Firma kenntlich.

A. Vater aus Elterlein.

Mein Wiener Schnablager

für Herren, Damen und Kinder

in größter Auswahl, vorzüglichster Bedienung, halte bestens empfohlen.

Heinr. Peters,

Wilmerscher Steinweg Nr. 8, neben der Post.

Jacob Mönch & Co.
aus Offenbach a. M.,
während der Messe
Petersstr. Nr. 14, II. Et.

Safen- und Oefen-Maschinen

sind billig zu verkaufen
Hodes & Brauer
in Plagwitz bei Leipzig.

Corallen, Lava, Mosaiquen u. Camees,
L. AVOLIO
aus Neapel.
Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

Stärkste Hanffschläuche

in allen Weiten empfehlen wir bei billigster Preisstellung.
Reinshagen & Krieg,
Schützenstraße Nr. 18.

Canevas- und Chenille-Fabrik.

Wollen, Seiden, Perlen, Stickmuster.

Grosses Lager

Tapisserie-Manufactur

von **C. Hesse, K. Hof-Lieferant, Dresden,**

während der Messe in Leipzig:

7. Grimma'sche Strasse 7.

En gros und Export.

Eine Partie Stickereien und Stickmuster zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Gelbke & Benedictus, Dresden.

Fabrik von

Cartonnagen, Cotillon- und Carnevalsgegenständen, Illuminationslaternen, Attrappen, Militair-Requisiten für Kinder.

Petersstraße Nr. 18, 1. Etage.

Oberhemden 15 Grimma'sche Strasse 15 Wäsche-Fabrik.

Moltke & Graphic neueste Herrenkragen, Wäsche-Fabrik 15 Grimma'sche Strasse 15.

Eiserne Klappbettstellen, eigenes Fabrikat,



solid und dauerhaft gearbeitet, à Stück von 3 Thaler an, bergl. mit Spiraleisen-Matratzen à Stück von 5 Thaler an. Bettstellen nach besonderem Maß liefern in kürzester Zeit
Leipzig. **Grünler & Friedrich,** Schützenstr. 1.



Eiserne Garten-Meubles,

Klappstühle à Duzend von 12 Thlr. an (eigenes Fabrikat)

empfehlen **Grünler & Friedrich,** Schützenstraße Nr. 1.

Fabrik, Lack u. Oelfarben eign. Fabrik empfiehlt in solider Waare zu billigen Preisen
Geinrich Dieb, Leichstraße 10, am früheren Kanonenteich.

Möbel-Verkauf billig und dauerhaft A. Lehmer.

Wegen Mangel an Platz sind sofort vier Tische...

Eine schöne Tischkommode ist zu verkaufen...

Matratzen. Stahlfedermatratze und Bettstelle...

Eine vollständige, fast noch neu erhaltene Gewölk-Einrichtung...

Ein gut erhaltener Kranken-Fahrradstuhl ist zu verkaufen...

Eine Gartenlaube ist gleich billig zu verkaufen...

Zu verkaufen eine eiserne Hausdüse 30 15 hoch...

Zu verkaufen sind billig eine Kochmaschine und kupferne Wasserblase...

Eine Dampfrohrleitung von Weichblech, schwarz gefirnischt...

Eine Tabakfabrikmaschine nebst Walzwerk ist billig zu verkaufen...

Ein Ordebaauer, mehrere gut schlagende Gasartenbäume...

Heu bester Qualität hat einige hundert Centner im Ganzen oder...

Kutschwagen-Verkauf. Ein sehr gut gebaltener geräumiger Kutschwagen...

In Gohlis, Schmiedestraße Nr. 9, I., ist eine schöne Juca zu verkaufen.

Ein Pferd und mittlerer Leiterwagen in gutem Zustande...

Zu verkaufen sind 2 starke Arbeitspferde. Ein erfahrener Knecht...

Ein Pferd mit einspänniger Wagen u. Geschirr, auf oder einzeln...

Ein Transport-Dressauer neumilchender Kühe ist angekommen und steht zum Verkauf...

Von Freitag früh, den 28. April, steht ein Transport-Dressauer neumilchender Kühe...

Hochfeine Leonberger Hunde, riesengroßen Stammes...

Ein sehr franz. schwarzer Hund, größte Race, gut dressirt...

Kaufgesuche. Ein Bauplatz oder Grundstück in Buchhändlerlage...

Häuser und Geschäfte aller Art zu kaufen gesucht...

Kauf- und Vorschussgeschäft. Ritterstraße 34, 1. Et. werden alle cour. Artikel...

Kauf- und Vorschussgeschäft. Ulrichsstraße Nr. 26...

Geld. St. Fleischergasse 11, III. werden alle Wertgegenstände gekauft...

Geld. Gelauft werden alle courants Meeren und Wertgegenstände...

Alle cour. Messwaren, jeder Posten, werden zu höchsten Preisen gekauft...

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten u. s. w. zu höchst. Preis...

Getragene Herrenkleider, Damenkleider, Wäsche, Betten, Schuhwerk...

Achtung für Verkäufer. Ein junger Mann, welcher sich etablieren will...

Zu kaufen gesucht. Ein gespieltes Pianino für 50-60 fl. wird gegen sof. Bezahlung...

Möbel-Einkauf. Ganze Wirtschaften, einzelne Stücke zu guten Preisen...

Wer verkauft Meubles auf An- u. monatl. Abzahlung?...

Eine gebrauchte, aber gut erhaltene Commode wird zu kaufen gesucht...

Zu kaufen gesucht werden ein guter 2tür. Küchenherd, sowie ein noch gutes Sopha...

Gesucht wird ein wo möglich 2rädriger Handwagen zum Bierfahren...

Zu kaufen gesucht wird ein Küchenofen oder dazu passender Kochofen...

Wichobüchsen, nicht gewaschen, ohne Sand und Schmutz...

Alte Dachsteine werden in allen Quantitäten gekauft...

Eine junge Witwe, welche ohne eigene Schuld in sehr bedrängter Lage...

6000 Tblr. u. 1500 Tblr. sind gegen vorzügliche mündelmäßige Hypothek auszuliehen...

Vorschuss-Gelder. gewährt in jeder Höhe auf alle couranten Waaren...

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold...

Geld am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Silber, Peihhaussteine...

Gesucht wird jemand für ein Kind von 1 1/2 J. in die Pflanz zu nehmen...

Eine gesunde milchreiche Frau sucht ein Kind in Pflanz...

Serzliche Bitte an edel denkende Menschenfreunde...

Gesucht wird zum 1. Mai für 1 junge Dame eine Teilnehmerin...

Une dame désire trouver une Française pour prandre des leçons...

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Geschäftsmann in einer lebhaften Fabrikstadt...

Heiraths-Gesuch! Ein junger Mann, Besitzer eines rentablen Fabrikgeschäfts...

Offene Stellen. Zischerer, reeller Verdienst. Zur Betreibung eines Geschäfts...

Teilnehmer-Gesuch. Zu einem künstl. sich sehr gut rentirenden Geschäft...

Reisender-Gesuch. Zum baldigen Antritt wird ein junger Mann, welcher bereits Sachsen...

Schreiber-Gesuch. Ein Schreiber, der im Besitze einer schönen Handschrift...

Zeichner-Gesuch. Gesucht wird ein im Modeschmuck geübter Dolmetscher...

Buchbindergehülfen finden Stellung bei H. Sperling. Ein zuverlässiger Goldarbeiter...

Mechaniker-Gehülfen finden Stellung bei Otto Gentsch, Mechaniker in Jena.

Einen Gürtlergehülfen sucht Hermann Leistner, Carolinenstraße 18.

Tüchtige Tapezierer, welche im Polieren bewandert sind, finden bei gutem Lohn...

2 Tapezierergehülfen sucht zu dauernder Beschäftigung...

Ein Tischler, solid u. guter Arbeiter, wird sofort gesucht...

Ein Schneidergehülfe findet sofort angenehme Stellung...

Lehrlings-Gesuch. Ein hiesiges Engros-Geschäft sucht wenn möglich zum sofortigen Antritt...

Gesucht wird ein Lehrling für eine Buchhandlung...

Gesucht wird ein Lehrling, der Maschinenbauer werden will...

Falzer und Dester sucht die Buchbinderei im Guttenberg.

Ein Strohhutplätzer findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung...

Ein junger anständiger Barbiergehülfe sucht Ernst Krause...

tüchtiger Koch wird für ein Café in München gesucht...

Ein Diener, welcher schon längere Zeit als solcher in Stellung war...

Gesucht 1 Kasseher, 1 Bodenmeister in Zudersfabrik...

Commission-Buchhandlung wird von Mitte Juni ab ein tüchtiger und ehrlicher zweiter Markthelfer...

Gesucht: 1 Markt. (Manufact.), 2 Kellner, 2 Köche...

Gesucht wird ein cautionsfähiger Oberkellner im Gohndthal.

Gesucht wird sofort oder nächsten l. ein gewandter Kellner...

Gesucht ein kräftiger junger Mann zur Arbeit an der Presse...

Für eine größere lithographische Anstalt wird ein solider Steinschleifer...

Ein kräftiger Mann wird sofort gesucht. Mit Zeugnis zu melden...

Gesucht wird ein Handarbeiter in der Parquetfabrik...

Ein Arbeiter, der mit Maschinen umzugehen versteht...

Ein kräftiger Dreher kann sogleich Beschäftigung erhalten bei Zul. Pickenbahn...

Ein Tagelöhner zum Schiefertragen findet Beschäftigung...

Gesucht: 1 Kutscher, 3 Laufburschen, 1 Baderlehrling...

Ein Kutscher, ein Fiacre-Kutscher u. ein Stallbursche werden gesucht...

Gesucht wird ein zuverlässiger Erdbeckner im Gohndthal.

Gesucht wird ein Bursche, welcher sich als Kellnerbursche eignet...

4 junge gewandte Kellnerburschen sucht sofort W. Klingebiel...

Gesucht wird sofort ein kräftiger Bursche im Bierhause...

Für Hilfsarbeiten in meiner Stereotypie suche ich sofort einen kräftigen Burschen...

Zu unserer Stereotypie findet ein Bursche, welcher das Ausstechen und Einsetzen...

Ein anständiger Bursche erhält Stellung. J. Sager...

Gesucht wird ein ansehnlicher junger Mensch, Sohn reichlicher Eltern...

Gesucht wird ein Laufbursche von 15 bis 18 Jahren...

Schützenhaus.

Täglich
Abend-Concerte mit Vorstellungen
in den Sälen und Gärten des „Schützenhauses“ und des „Trianon“.

Concerte: Hauscapelle Director Buchner; Waldhorn-Chor Director Hellmann.
Vorstellungen: Gymnastische und choreographische Productionen sowie Gesangs-Vorträge, Solo- und Schiltshah-Tänze der berühmten Künstler-Familie Braatz mit Fr. Emmy Braatz, Misses Lillie u. Anne Alliston, Fräulein Elisabeth und Christine Umlauf, sowie Herrn Elliott und Fräulein Frederica. — Gesellschaft der Herren Couplet-Sänger Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Schreyer.

Im vorderen Garten: Beleuchtung (mit 5000 Gasflammen), Springbrunnen.
Im Trianon-Garten: Beleuchtung der Pergola, des Porticus (10 Uhr), der Anlagen (mit 5000 Gasflammen); — Terrassen, Alhambra-Halle, Kettenbrücke, Drachenfels mit Fernsicht, Schweizerhaus, Galerie, Burgruine; — Wasserkünste, Kaskaden, Grotten, Aquarium, Alpenglühbirnen (10 Uhr).

Für den **Trianon-Saal** sind „Numerirte Plätze“ à 5 Ngr., ebenso „Numerirte Logenplätze“ à 5 Ngr., — so wie ganze „Logen“ à 2 Thlr. zu 14 Plätzen und 2 Thlr. 15 Ngr. zu 16 Plätzen im Comptoir (parterre) und Abends am Buffet zu haben.
„Restauration à la carte.“
Bestellungen auf reservirte Tafeln im grossen Saal, — so wie Separatzimmer an Logen im Trianon, — werden schon des Tages über im Comptoir des Schützenhauses (part.) entgegengenommen.
Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 7 1/2 Uhr.
Ende 11 Uhr.

Eintrittspreis für sämtliche Festräume à Person 7 1/2 Ngr.

Restauration u. Conditorei im neuen Theater



empfehlen
feine Küche,
à la carte und
table d'hôte,
ff. Weine u. Biere.
Täglich (bei gütiger Witterung) Nachmittags
Concert auf der Terrasse.

Abends von 8 Uhr an Concert in der Conditorei von der beliebten Tyrolerfamilie Pitzinger aus dem Pustertale.
Bayerisch Bier und kalte Speisen sind in der Conditorei zu haben.
Petzoldt & Nelböck.

Edle des Café Sedan. Blauen'scher Platz Nr. 1.

Weine aus Parterre und 1. Etage bestehenden, mittelst Wendeltreppe bequem verbundenen und elegant eingerichteten Localitäten halte einem geschätzten Publicum bestens empfehlen.
Reichhaltige Conditorei; und kaltes Frühstück-Buffet, div. Weine u. Biere.
Einige 40 hiesige und ausländische Zeitungen. — 2 französische Billards.
C. W. Schmidt.

Restauration von A. Hirsch, Hospitalstrasse 40 vis à vis der Kirche.

empfehlen kräftigen Mittagstisch, Suppe, Gemüse, Fleisch oder Auswahl von Braten 3 1/2 Neugr., warmes Frühstück und warmes Abendessen à la Berlin, Leber und Kartoffeln 2 1/2 Neugr., Gestehtes mit Kartoffeln 3 1/2, Beefsteak mit Kartoffeln 3 1/2, Bouillon mit Bröckchen 1 1/2. Jeden Abend Kartoffelsuppe 1 1/2. Bierkenner mache ich auf ein ff. Glas Bier aufmerksam.
Um zahlreichen Zuspruch bittet
d. D.

Amerik. Schlittschuhpark auf dem Rossplatz vor dem grünen Baum.



Täglich Schlittschuhfahren verbunden mit grossem Concert. Anfang 8 Uhr.
Ausserdem produciren sich täglich und stündlich die berühmte Schlittschuhläuferin Euphrosina und die weltberühmten Gebr. Poutet aus Cincinnati.
Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein die Direction.

Limbacher Biertunnel.

Burgstrassen-Ecke, vis à vis dem Schloß.
Heute Concert u. Vorträge von der Capelle des Königs. — Anf. 7 1/2 Uhr. C. Rosenbaum.

Café Martin, Schrötergäßchen.

Heute humoristisch-musikalische Vorträge der Capelle Marschner unter Mitwirkung des Komikers Hrn. Meislein nebst Damen.

Rahniss' Restauration Zum silbernen Bär, Universitätsstrasse Nr. 10.

Heute Abend Concert und Vorträge des Schauspielers J. Koch nebst den Damen Frau und Fräulein Koch, sowie des Pianisten Herrn Zerbefeld. Anfang 7 Uhr.

Barthel's Restauration 24. Burgstrasse 24.

Heute sowie folgende Tage Concert u. Vorträge des Gesangs-komikers Herrn A. Kappel nebst Damen, mit neuem Programm.
Dabei empfehle reichhaltige Speisekarte und vorzügliches Bayerisch und Lagerbier.

Weise's Restauration.

(fr. Lichtenberg) Magazingasse Nr. 17.
Heute so wie folgende Tage Concert und Vorträge der neu engagierten Damencapelle.
Anfang 7 Uhr.
Bayerisch, Lager- u. Zerbister Bier ff.

Burgkeller.

Heute Freitag
Concert
vom Musikchor S. Conrad
A. Löwe.
empfehlen

Westend - Halle.

Heute Freitag
grosser Messball
in den Räumen der Westend-Halle.
Damen haben freien Zutritt.
Anfang 7 Uhr. J. Hankel.

P. P.
Hierdurch beehre ich mich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst anzuzeigen, dass ich das

HOTEL ZUR STADT WIEN, Petersstrasse No. 20,

ubernommen habe.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das mich beehrende Publicum durch gute und bequeme Zimmer, reichhaltige Speisekarte, ausgezeichnete Weine, vorzügliche Biere, sowie prompte und billige Bedienung zufrieden zu stellen und den alten Ruf des Hauses aufrecht zu erhalten.
Noch erlaube ich mir besonders auf meine

Wein- und Frühstücksstube

aufmerksam zu machen.
Leipzig, im April 1871.
Hochachtungsvoll
Henri A. te Mytelaar.

Rosspatz, **Braunes Ross**, 14. Kl. Windmühlenstrasse, empfiehlt vorzügl. Küche, ff. Lager- und echt Bayerisch Bier, preisw. reingehaltene Weine, Mosel- und Bordeaux-Weine, Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Täglich Mittagstisch von 12-2 Uhr incl. 1/2 Kl. Bordeaux à 17 1/2 Ngr. Ergebenst
Th. Uffelmann.

Die Restauration v. Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus, empfiehlt Mittagstisch, wie zu jeder Tageszeit reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter heute Abend Roastbeef, Bayerisch, Lagerbier und Gese vorzüglich. Morgen Schweinsknöchel.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei.
Heute sowie alle Tage reichhaltige Speisekarte, feines Bayerisch und Lagerbier, angenehme Localitäten, schnelle und prompte Bedienung. Es ladet freundlichst ein der Restaurateur.

Heute Schlachtfest, es ladet ergebenst ein C. G. Voigtländer, Petersstr. 55.
Rheinischer Hof empfiehlt heute Schlachtfest, täglich Mittagstisch à Portion mit Suppe 5 Ngr., wozu ergebenst einladet E. Weber.

Goldene Laute. Heute Schlachtfest.
NB. Meine Warmherzgebühren sind noch 2 Abende in der Woche frei. Ergebenst A. Thiel.

Schlachtfest empfiehlt für heute Otto Rost, Poststrasse Nr. 12.
Schlachtfest heute bei Carl Gerhardt, Parkstrasse Nr. 4.

Starke's Restauration und Café, Weststrasse 53.
Heute Schlachtfest.

Restauration und Café von Carl Zahn, Rosenthalgasse 14.
Heute Abend Pöfelschweinsrippchen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig, Mittagstisch von 12-2 Uhr 1/2 Port. 6 Ngr.

Kleine Funkenburg.
Heute Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig oder Sauerkraut.
empfehlen August Arnold,
Neudörfer Strasse Nr. 15.

Heute Schweinsknochen mit Klößen
Schillerschlösschen zu Gohlis. Heute Schweinsknochen.
Bayerisch, Lagerbier u. Gese ff. Karl Müller.

Restauration von Herrling, Poststrasse 10.
Heute Schweinsknochen mit Klößen.
Lager- und Zerbister Bitterbier ff.

Stangenspargel

mit Cotelettes oder Wiener Schnitzel
empfehlen
F. Lippert (Restaurant Victoria, vorm. goldene Säge.)
Restauration von C. Keucher, vorm. A. Jummel,
Petersstrasse 22.

Heute Goulasch mit Kartoffeln. Mittagstisch von 1/2 12-3 Uhr. Zu jeder Tageszeit à la carte. Lager- und Bayerisch Bier ff.

Stadt London, 9. Nicolaisstrasse 9.

empfehlen ihr großes
Restaurations-Local
Frühstücks-Buffet,
Table d'hôte ummischbraten von 12-2 Uhr,
à la carte incl. 1/2 Kl. Wein 20 Ngr.,
à la carte von 1/2 12-1 1/2 Uhr,
Abends reiche Auswahl Speisen,
vorzügliches Bier aus der Freiberrl. u. Zacher'schen Brauerei.
Um gütigen Besuch bitten

A. Neumeyer,
9. Nicolaisstrasse 9.

Auerbachs Keller.

Die 125. Sendung Dolsteiner Ausern.
Mittagstisch à la carte.
Mockertlesuppe.

Nasse Ecke.

Morgen Schlachtfest.
H. Patzsch, Gerberstrasse 44.

Culmbacher Bierstube.

Schönebecker Zool-Gier empfang und empfiehlt
Otto Bierbaum,
Klostergasse 7, Hotel de Saxe gegenüber.
Neue Sendung Culmb. Exportbier in hochf. Qual.

Müller's Restauration.

Burgstrasse Nr. 8.
Mittagstisch von 1/2 12-3 Uhr. Abonnement pr. Monat 5 1/2 Thlr., à la carte zu jeder Tageszeit. Bayerisches, sowie Lagerbier ist vorzüglich.

NB. Marmorkegelbahn, ff. Caramb.-Billard.

Belvedere bei C. Weinert,

an der Neukirche 17, Promenade 26,
empfehlen die neu eingerichteten Locale, Gastzimmer, Tunnel und Terrassen-Eingang von der Promenade. Zum Frühstück, Mittag und Abend Auswahl guter Speisen u. Kaffee, Bayerisch und Lagerbier frisch u. fein, wozu freundl. einl. d. D.

Restauration von J. Finger.

Thomasgäßchen Nr. 8.
Täglich frische Bouillon,
Mittagstisch mit Suppe 3 1/2 Ngr. ff., Bier ff.

Nr. 25. Thalstrasse. Nr. 25. Täglich Mittagessen (Gemüse u. Fleisch) à Fort. 2 1/2 ...

Drei Lilien in Rendnitz. Heute empfiehlt Schweinshöchel mit Käse, ff. Berneschäner u. Lagerbier W. Hahn.

Speck- und Zwiebel-Kuchen von früh 9 Uhr an warm bei A. Scherpe, Bäcker, Gr. Fleischberg. 1.

Heute früh 1/9 Uhr warmen Speckkuchen beim Bäckermeister. Mühlengasse, Grimm. Steinw. 60.

Heute früh 9 Uhr warmen Speckkuchen beim Bäckermeister O. Bärwinkel, Grimm. Str. 31.

Mittagstisch empfiehlt die Restauration von W. Ihme, Nicolaisstraße Nr. 6. Bier fein. Jeden Morgen Bouillon.

Speisehalle, Katharinenstr. 20, Mittagstisch, Es sind 800 fl. Dr. W. verloren gegangen.

Verloren wurde von einem armen Dienstmädchen ein gold. Ohrring mit 2 schw. St. auf dem Wege von dem Leibhause bis nach der Kleinen Fleischergasse.

Verloren wurden zwei rothseidene Schleifen von der Grimm. Straße, Augustusplatz nach der Stadt Dresden.

Verloren wurde am 11. April ein Strickzeug mit silbernen Strickböden. Gegen Belohnung abzugeben Kleine Fleischergasse Nr. 21, 1. Etage.

Regen geblieben ist in einer Droste eine Keiselsteine. Abzuholen Gohlis, Eisenbahnstraße Nr. 5 b, 1 Treppe.

Man bittet höchlich, den am Sonntag in der Oberkante zu Gohlis verlaufenen Regenschirm daselbst baldigst auszutauschen!

Gefunden ein fl. Maulkorb Nr. 1779. Gegen Erst. b. Inf.-Geb. abzug. Schützenstr. 4, Hinterh. 2 Tr. 18.

Entlaufen ein weißer Hund ohne Halsband und Maulkorb. Gegen Dank und Belohnung abzuliefern Pfaffenwörder Straße Nr. 2 parterre.

Zugelaufen ist ein großer Zughund. Abzuholen beim Hausmann Köpplag, Posthalterei.

Zugelaufen ist ein großer schwarzer Hund mit weißen Füßen, ohne Weiszeichen. In Empf. zu nehm. Johannisthr. b. Budenwächter.

Zugelaufen ist ein junger schwarzer Zughund. Abzuholen in Seebaustr. Nr. 16.

Herr Julius Wendler wird gebeten, behufs Engagements in der grünen Linde Adresse entgegenzunehmen.

Herr August Vitsche wird ersucht, die zum Räumen erborgten 2 Kisten sofort wieder zurückzubringen.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung des Königlich sächsischen Kriegsministeriums haben wir beschlossen, einen Theil der uns zugesessenen Gaben zur Errichtung eines Badebades in Leipzig zu verwenden.

Der internationale Hülfverein daselbst.

Achte Quittung

über Sammlung für die Angehörigen einberufener Reservisten und Landwehrmänner. Gesellschaft Klappertasten, Ertrag eines Concerts 81 fl 20 kr.

Mägde-Herberge.

Mit Bezugnahme auf unsere früheren Annoncen machen wir hiermit bekannt, daß wir von jetzt ab auch 14 jährige Lehr-Mädchen, welche eben die Schule verlassen haben, für einen zweijährigen Lehr-Cursus in unserer Anstalt aufnehmen.

Der Vorstand der Mägde-Herberge.

Städtische Erziehungsanstalt. Morgen Sonnabend: Gräupchen

Nachtrag.

Wahlen zur Synode.

- * Leipzig, 27. April. Ueber den Ausfall der Wahlen zur Synode liegen bis jetzt folgende weitere Mittheilungen vor: 1. Wahlkreis. Dresden-Alstadt: Superintendent Dr. Koblischütter, Adv. Kreyssmar, Geh. Justizrath Reichardt, insgesammt in Dresden.

Meditation.

Ich glaube, ich sei ein armer Teufel, Da kam der Rath und machte mir klar: Mein lieber Freund, ganz ohne Zweifel, Ist Dir sehr schlaue; drum zähle dar.

Ich fordere Diejenigen, welche meine Rauchsabbülfe verlangen und auch abgeholt haben, hierdurch auf, falls dieselben meine schriftliche oder mündliche Instruction nicht pünktlich befolgt haben, und dieserhalb noch Einreden statfinden könnten, mich schriftlich in meiner Wohnung Reichstraße 10 bei Frau Fr. Schwarzburger binnen 3 Tagen in Kenntniß zu setzen, um die Nachabgabe, wozu ich mich gratis erbiete, vorzunehmen.

Soeben erschien im Selbstverlage des Dichters: Das hohe deutsche Windmüllerlied von der Sturmbeugten Zeit 1870—1871 von J. B. Stannlein. Preis 1 Ngr.

Zu den zahlreichen epischen und lyrischen Ergüssen, zu welchen unsere Dichter durch die großen Beitergebnisse begeistert wurden, tritt hier ein neues poetisches Erzeugniß, das in originellster Weise eine Verschmelzung des lyrischen mit dem epischen Element durchführt und in seiner naturwüchsigsten Kraft nur wenige Nebenbuhler zu scheuen braucht.

Doch der Müller Kaptein in seiner Ruh Schante von seiner Mühle hoh! Seinen Flein gemüthlich zu! Und sprach für sich allein:

Das Gebieth ist bei dem Verfasser, bei den Buchbindern unter dem Rathhause, so wie bei den mit herr. Concession versehenen Dienstmännern zu kaufen.

Chem. Hühneraugen-Feilen.

Allen Fußleidenden unentbehrlich, um Hühneraugen, Ballen, harte Hautstellen u. ohne Messer leicht u. schmerzlos zu entfernen, à Stück in Eui 7 1/2 fl im Kräutergewölbe Grimma'sche Straße Nr. 24.

Herr Restaurateur Keil im Hirsch wird hiermit höchlich ersucht, ein andermal seine Augen besser zu gebrauchen, damit Er nicht wieder anständige Damen in Verlegenheit bringt.

Th-chen, warum geben Sie an A. K. nach Sera keine Nachricht? XXIII. Ach warum, noch etw. deutl.?

1849er. Heute kameradschaftliches Beisammensein im Deutschen Reichsadler, Emilienstr. 11.

OSSIAN. Heute 7 Uhr F. Lorber Martha Lorber geb. Kuwert. Reuwerthstraße. Leipzig, 25. April 1871.

Frieda Speck Franz Auenmüller. Verlobte. Bernburg und Salos Heßlingen, April 1871.

Johannes Baur Dr. Johannes Delitzsch. Verlobte. Geburtsanzeige. Es ist wieder ein kräftiger Junge im besten Wohlbefinden bei uns eingetroffen.

Arnold Reinsbagen, Marie Reinsbagen geb. Krieg. Allen lieben Freunden und Verwandten diene hiermit zur Nachricht, daß mein lieber Mann, der Stadtsteuerbeamte Friedrich Seyfert heute früh 1/6 Uhr sanft eingeschlafen ist.

Im Namen der Hinterlassenen die hinterlassene Wittwe Emilie Seyfert. Nach kurzen aber schweren Leiden verschied heute Mittag 1 Uhr unser lieber Bruder, Schwager und Onkel Herr Friedrich Meuz in seinem 50. Lebensjahre.

Die allen lieben Verwandten und Freunden zur Nachricht im Namen sämtl. Hinterlassenen. Magwig, am 27. April 1871.

Friedrich Liebner, Wilhelm Liebner, verw. gew. Zill, geb. Meuz. Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß gestern nach 14 tägigen schweren Leiden unser guter Gatte, Vater und Bruder Carl Höppner, Bürger u. Schneider, ruhig verschieden ist.

Leipzig, den 27. April 1871. verw. Henriette Höppner, Otto Richard Alfred Paul Bruno Höppner, Kinder.

Todes-Anzeige. Schnell und unerwartet starb am 27. dieses Monats früh 5 Uhr unser guter sorgsamer Gatte, Vater, Schwager und Onkel, der Restaurateur Johann Karl Christian Beyer im Alter von 45 Jahren.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß gestern nach 14 tägigen schweren Leiden unser guter Gatte, Vater und Bruder Carl Höppner, Bürger u. Schneider, ruhig verschieden ist.

Leipzig, den 27. April 1871. verw. Henriette Höppner, Otto Richard Alfred Paul Bruno Höppner, Kinder.

Die trauernden Hinterlassenen. Gestern Abend 1/10 Uhr entzog uns der unerbitliche Tod plötzlich und unerwartet unsere herzengute Mutter, Frau Friederike verw. Kramer. Dies theilnehmenden Verwandten und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an Leipzig, den 28. April 1871.

Die trauernden Hinterlassenen. Gestern Abend 1/10 Uhr entzog uns der unerbitliche Tod plötzlich und unerwartet unsere herzengute Mutter, Frau Friederike verw. Kramer. Dies theilnehmenden Verwandten und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an Leipzig, den 28. April 1871.

Die trauernden Hinterlassenen. Gestern Abend 1/10 Uhr entzog uns der unerbitliche Tod plötzlich und unerwartet unsere herzengute Mutter, Frau Friederike verw. Kramer. Dies theilnehmenden Verwandten und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an Leipzig, den 28. April 1871.

Die trauernden Hinterlassenen. Gestern Abend 1/10 Uhr entzog uns der unerbitliche Tod plötzlich und unerwartet unsere herzengute Mutter, Frau Friederike verw. Kramer. Dies theilnehmenden Verwandten und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an Leipzig, den 28. April 1871.

Die trauernden Hinterlassenen. Gestern Abend 1/10 Uhr entzog uns der unerbitliche Tod plötzlich und unerwartet unsere herzengute Mutter, Frau Friederike verw. Kramer. Dies theilnehmenden Verwandten und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an Leipzig, den 28. April 1871.

Die trauernden Hinterlassenen. Gestern Abend 1/10 Uhr entzog uns der unerbitliche Tod plötzlich und unerwartet unsere herzengute Mutter, Frau Friederike verw. Kramer. Dies theilnehmenden Verwandten und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an Leipzig, den 28. April 1871.

Die trauernden Hinterlassenen. Gestern Abend 1/10 Uhr entzog uns der unerbitliche Tod plötzlich und unerwartet unsere herzengute Mutter, Frau Friederike verw. Kramer. Dies theilnehmenden Verwandten und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an Leipzig, den 28. April 1871.

Die trauernden Hinterlassenen. Gestern Abend 1/10 Uhr entzog uns der unerbitliche Tod plötzlich und unerwartet unsere herzengute Mutter, Frau Friederike verw. Kramer. Dies theilnehmenden Verwandten und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an Leipzig, den 28. April 1871.

Die trauernden Hinterlassenen. Gestern Abend 1/10 Uhr entzog uns der unerbitliche Tod plötzlich und unerwartet unsere herzengute Mutter, Frau Friederike verw. Kramer. Dies theilnehmenden Verwandten und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an Leipzig, den 28. April 1871.

Die trauernden Hinterlassenen. Gestern Abend 1/10 Uhr entzog uns der unerbitliche Tod plötzlich und unerwartet unsere herzengute Mutter, Frau Friederike verw. Kramer. Dies theilnehmenden Verwandten und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an Leipzig, den 28. April 1871.

Die trauernden Hinterlassenen. Gestern Abend 1/10 Uhr entzog uns der unerbitliche Tod plötzlich und unerwartet unsere herzengute Mutter, Frau Friederike verw. Kramer. Dies theilnehmenden Verwandten und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an Leipzig, den 28. April 1871.

Die trauernden Hinterlassenen. Gestern Abend 1/10 Uhr entzog uns der unerbitliche Tod plötzlich und unerwartet unsere herzengute Mutter, Frau Friederike verw. Kramer. Dies theilnehmenden Verwandten und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an Leipzig, den 28. April 1871.

Die trauernden Hinterlassenen. Gestern Abend 1/10 Uhr entzog uns der unerbitliche Tod plötzlich und unerwartet unsere herzengute Mutter, Frau Friederike verw. Kramer. Dies theilnehmenden Verwandten und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an Leipzig, den 28. April 1871.

Die trauernden Hinterlassenen. Gestern Abend 1/10 Uhr entzog uns der unerbitliche Tod plötzlich und unerwartet unsere herzengute Mutter, Frau Friederike verw. Kramer. Dies theilnehmenden Verwandten und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an Leipzig, den 28. April 1871.

Die trauernden Hinterlassenen. Gestern Abend 1/10 Uhr entzog uns der unerbitliche Tod plötzlich und unerwartet unsere herzengute Mutter, Frau Friederike verw. Kramer. Dies theilnehmenden Verwandten und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an Leipzig, den 28. April 1871.

Die trauernden Hinterlassenen. Gestern Abend 1/10 Uhr entzog uns der unerbitliche Tod plötzlich und unerwartet unsere herzengute Mutter, Frau Friederike verw. Kramer. Dies theilnehmenden Verwandten und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an Leipzig, den 28. April 1871.

Gestern Nachmittag 2 Uhr starb nach kurzen, aber schweren Leiden meine mir theure, unersetzliche liebe Frau Ulrike geb. Baumgarten, im noch nicht vollendeten 27. Lebensjahre, was ich tiefbetrübt hiermit anzeige. Leipzig, den 26. April 1871.

Fr. Hermann Winkler. Gestern Abend entschlief unerwartet nach nur dreitägigem Krankenlager unsere liebe, treu-sorgende Tante, Schwester und Schwägerin, Frau Henriette verw. Haugk, geb. Werthmann. Leipzig, 27. April 1871.

Die Hinterlassenen. Gestern Abend 1/9 Uhr entschlief sanft nach längeren Leiden unsere liebe älteste Tochter Marie, was tiefbetrübt, mit der Bitte um stille Theilnahme, hiermit anzeige. Leipzig, den 27. April 1871.

Hiermit allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heut Nachmittag 1/1 Uhr unser liebes Kind nach kurzen aber schweren Leiden sanft verschieden ist. Die trauernden Eltern Heinrich Engelmann und Frau. Leipzig, den 27. April 1871.

Heute früh 1/11 Uhr entschlief an den Folgen des Scharlachfiebers unser gutes, heiligeliebtes ältestes Kind Alfred in seinem 7. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt Herzen lieben Verwandten und Freunden hiermit an Leipzig, den 27. April 1871.

Friedrich Stecker und Frau. Heute früh 1/6 Uhr nahm Gott nach schweren Leiden unser heiligeliebtes jüngstes Kind Emil im Alter von 7 Monaten wieder zu sich. Leipzig, den 27. April 1871.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Die trauernde Familie Herrich.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

